

Protokoll der 78. Delegiertenversammlung vom 21. Februar 2015 in der Zweifach-Turnhalle in Flamatt 13.30 Æ 16.30 Uhr

Mit der Alphornmelodie sWestschweizerchoral% von Lukas Schmid und dem erbauenden Bild der Fahnschwinger lassen sich alle Delegierte und Gäste auf die Delegiertenversammlung einstimmen.

Paul Herren begrüsst die zahlreich erschienenen Gäste, Ehren- und Freimitglieder und Delegierte mit herzlichen Worten zur diesjährigen 78. Delegiertenversammlung in der festlich geschmückten Turnhalle von Flamatt.

Er dankt dem Jodlerklub sEdelweiss% von Flamatt für die Organisation der DV und für das heutige Gastrecht.

Passend zum heutigen Tag erklingt das Eröffnungslied sE gschänkte Tag% von Adolf Stähli, dirigiert von Ruedi Meier.

Die Einladung zur DV erfolgte statutengemäss nach Artikel 16, 17, und 20. Nachdem keine Einwände gemacht werden, erklärt Paul Herren die Versammlung als eröffnet.

1. Begrüssung und Mitteilungen

Paul Herren begrüsst unsere Gäste namentlich. Von unseren Ehrenmitgliedern sind Bucher Walter, Graf Fritz, Huonder Gion, In Albon Josef, Ogi Hermann, Schnegg Hansueli, von Arx Irene, von Arx Titus und Zbinden Hansrüedi anwesend. Weiter begrüsst Paul Herren unsere Freimitglieder Jungo Christian, Michel Hans, Vonlanthen Otto und Zbinden Paul. Aus der übrigen Schweiz sind Karin Niederberger Zentralpräsidentin EJV, Benadette Kaufmann Ehrenkontrolleurin, Josef Rööslü Präsident EJKV, Paul Mettler BKJV, Toni Wigger ZSJV, Hansruedi Winiger NOSJV und Silvia Meister NWSJV anwesend. Die Gemeindepräsidentin der Gemeinde Wünnewil-Flamatt Frau Doris Bucheli-Betschard beehrt uns mit ihrem Besuch. Paul Herren begrüsst auch die Fahnenpaten Susanne Herren und Gion Huonder. Die OK-Delegation unseres Jodlerfestes 2015 in Saas-Fee erhält den Gruss des Verbandspräsidenten. Es sind dies: Claude Bumann OK-Präsident, Bernd Kalbermatten Generalsekretär und Jean-Pierre Kalbermatten Festführer und Personal. Miteingeschlossen in die Begrüssung sind auch: der Verbandsführer Paul Feyer und die Ehrendamen Anita Johner und Céline Bächler, unsere Regionalberichterstatterin Antje Burri, die Rechnungsrevisoren Titus von Arx und Kurt Hostettler. Und zum Schluss heisst Paul Herren alle Delegierten herzlich willkommen.

Mir grossem Applaus verdanken die Anwesenden die herzlichen Grussworte ihres Präsidenten. Nicht unter uns sind Ammann Kurt, Kolly Gilbert, Pürro Andrea, Grec Marc-Antoine, Rüfenacht Walter, Gilli Alois, Frei Benjamin und Frei Walter, Birchler Rolf, Leiser Hans, Welten Kurt.

Der Vorstand schlägt den Delegierten vor, laut Statuten Art.18, die Geschäfte mit offener Stimmabgabe zu behandeln. Die Delegierten nehmen diesen Vorschlag einstimmig an. Ohne Abänderung und mit Einstimmigkeit können die Traktanden in vorgeschlagener Reihenfolge abgehandelt werden.

2. Bestellen des Wahlbüros und Wahl der Stimmzähler

Gallus Zosso, Peter Loretan und Kuno Zbinden werden einstimmig für die Betreuung des Wahlbüros gewählt.

Als Stimmzähler schlägt Gallus Zosso, Chef des Wahlbüros, folgende Personen vor: Jelk Franz, Schmitter Maja, von Arx Irene, Kuhnen Stefan und Zollet Adrian. Alle Stimmzähler werden einstimmig bestätigt.

3. Protokoll der DV 2014 in Palézieux

Das Protokoll der letztjährigen Delegiertenversammlung in Palézieux-Village wurde vom Vorstand am 20. Februar 2015 genehmigt. Das Protokoll liegt in beiden Sprachen am Eingang der Halle auf. Der Vorstand schlägt den Delegierten vor, auf das Verlesen der Schrift zu verzichten. Die Anwesenden sind mit dem Vorschlag einverstanden. Das Protokoll wird ohne Gegenstimme und mit herzlichem Dank an die Verfasserin, Marie-Louise Merz, genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Mit seinem Jahresbericht erinnert uns Paul Herren an zahlreiche Begegnungen im vergangenen Jahr.

Am 23. Februar 2014 fand die Delegiertenversammlung in Palézieux-Village, organisiert durch unsere Kameraden des Jodlerklubs «Edelweiss» Lausanne, statt. Veteranenehrungen durften ausgesprochen werden für 2 Klubs für 75 Jahre, 2 Klubs für 25 Jahre, 5 Mitglieder wurden zu Ehrenveteranen ernannt, 40 Gruppenmitglieder und 1 Einzelmitglied zu Veteranen. Der Vorstand erledigte die anstehenden Arbeiten in vier Sitzungen und diversen Telefon- und Mailkonferenzen. In Wauwil trafen sich die Eidgenössischen Delegierten am 8. März 2014 zur Delegiertenversammlung. Für das 31. Eidgenössische Jodlerfest 2017 bewarben sich aus unserem Verbandsgebiet die beiden Jodlerklubs «Ahoi» Brig-Glis und «Zer Tafernu» Ried-Brig. Mit grossem Applaus übergaben die Delegierten die Festverantwortung an die beiden Vereine. Paul Herren gratuliert ihnen herzlich und wünscht ihnen viel Glück und gutes Gelingen.

Der Höhepunkt des Jahres war natürlich das Eidgenössische Jodlerfest vom 4.- 6. Juli in Davos. Ein unvergessliches Fest! Paul Herren dankt und gratuliert allen Teilnehmern.

Auch regionale Anlässe fanden statt. So traf man sich am 30. August zum Walliser Jodlertreffen in Brig, am 20. September zum Freiburger Jodlertreffen in Flamatt.

Einen erfolgreichen Auftritt hatte unser Verband am 28. September 2014 am Comptoir Suisse in Lausanne.

Kurt Welten, Fahنشwinger, erreichte beim Eidg. Wanderpreis den dritten Rang. Herzliche Gratulation!

Den «Kleinen Prix Walon» nahmen die Geschwister Monney aus St. Antoni entgegen. Paul Herren gratuliert ihnen und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Am 14. November wurde, anlässlich der DV der Walliser Jodlervereinigung, Remo Salzmann, Präsident JK «Aletsch» Naters, zum neuen Präsidenten der Vereinigung gewählt.

Paul Herren verdankt seinem Vorgänger Martin Schwestermann die gute Zusammenarbeit und wünscht Remo Salzmann viel Glück und Befriedigung im neuen Amt.

Nach diesen guten Nachrichten werden die Delegierten still. Paul Herren liest die Namen aller seit der letztjährigen DV verstorbenen Kameraden.

Aeschlimann Gottfried	Marin
Baeriswyl Patrick	Überstorf
Golay Paul-Armand	L'Oriont
Heynen Alex	Ausserberg
Heynen Linus	Ausserberg
Hostettler Peter	Kleinböisingen
Jaques Charles-Henry	Belmont-sur-Lausanne
Kolly Otto	Schwarzsee
Krähenbühl Kurt	Genf
Pittet Jean	Yvonand
Weber Fritz	Thônex
Zurbriggen René	Raron

Nach der Gedenkminute singt der JK «Edelweiss» Flamatt zu Ehren der Heimgegangenen das Lied «Fründschaft» von André von Moos..

Paul Herren dankt am Ende seines Jahresberichtes allen Dirigenten, Gruppenleitern, Kursleitern und Experten, allen Mitwirkenden in den verschiedenen Fachkommissionen des Jodlerverbandes, beiden Berichterstattem, dem Verbandsfährnrich, sowie seinen Vorstandskameraden.

Die Delegierten danken ihrem Präsidenten mit herzlichem Applaus und einstimmiger Genehmigung des Jahresberichtes.

Titus von Arx informiert über die Homepage unseres Verbandes. Die Lieder der Komponisten Ewald Muther . Constant Schmied . Albert Jaquet können auf www.jodellieder.info heruntergeladen werden, so auch deren Übersetzungen. Bis 7 000 Lieder können auf dieser Seite eingesehen werden.

Paul Herren verdankt an dieser Stelle die grosse und aufopfernde Arbeit von Titus von Arx. Diesem Dank schliessen sich die Delegierten mit Applaus an.

Paul Herren gibt das Wort weiter an Frau Doris Bucheli-Betschart, Gemeindepräsidentin von Wünnewil-Flamatt. Frau Bucheli stellt die beiden Gemeinden vor. Sie dankt im Namen des Gemeinderates für die Ehre, Gastort für die DV des WSJV sein zu dürfen.

Paul Herren dankt im Namen der Anwesenden für die interessanten Ausführungen und für die Beteiligung der Gemeinde am Apéro. Dieser wird also von der Gemeinde, dem JK «Edelweiss» Flamatt und der Käserei von Cressier gespendet. Im voraus herzlichen Dank.

5. Mutationen

Gallus Zosso liest den aktuellen Mitgliederbestand:

8 Vorstandsmitglieder	17 Ehrenmitglieder	7 Ehrenmitglieder EJV
12 Freimitglieder WSJV	5 Freimitglieder EJV	61 Ehrenveteranen
534 Veteranen	116 Jodler	269 Alphornbläser
55 Fahnschwinger	5 Freund und Gönner	44 Dirigenten
47 Gruppen		

Austritte im letzten Jahr: JK «Echo vom Jura» Gland und JK «Edelweiss» Yverdon

Eintritt: JK «Echo vom Bietschhorn» Wiler-Lötschental

Paul Herren dankt Gallus Zosso für die grosse und seriöse Arbeit. Die Delegierten schliessen sich dem Dank mit Applaus an.

6. Zahl der stimmberechtigten Delegierten

Stimmberechtigt sind: 8 Vorstandsmitglieder . 8 Ehrenmitglieder . 4 Freimitglieder . 3 Jodler . 78 Klubdelegierte . 23 Alphornbläser . 5 Fahnschwinger . 3 Freunde und Gönner . 2 Dirigenten
Dies gibt ein Total von 134 Stimmen. Das absolute Mehr liegt bei 68 Stimmen.

Paul Herren bittet Adrian Zollet auf die Bühne. Seine Idee ergab unser neues schmuckes Logo. Paul Herren überreicht ihm unser Dankesgeschenk.

Karin Niederberger begrüsst mit herzlichen Worten die Delegierten. Sie überreicht die Grüsse vom Eidg. Jodlerverband. Sie dankt allen, welche mit ihrer Teilnahme zum guten Gelingen des Eidg. Jodlerfestes mitgeholfen haben. Der Jodel erhielt grosse Anerkennung mit der Aufnahme ins UNESCO Erbe des Brauchtums.

Karin Niederberger verdankt die grosse Arbeit unseres Präsidenten, Paul Herren. Sie überreicht ihm einen grossen «Brocken» getrocknetes Fleisch.

Der Präsident verdankt die Worte und das Geschenk.

7. 28. Westschweizerisches Jodlerfest 03. Æ 05. Juli Saas-Fee

Auf den Tischen liegen, gedruckt auf rosa Papier, die Wahlvorschläge für die Punkte 7.1 bis 7.4.

7.1 Wahl Jurypräsident

Paul Herren wird einstimmig als Jurypräsident gewählt.

7.2 Wahl Jurymitglieder aller Sparten

Die Versammlung wählt die aufgelisteten Experten für Jodelgesang, Alphornblasen und Fahnschwinger in globo. Ohne Gegenstimmen werden alle gewählt. Paul Herren wünscht ihnen gute Entscheide in Saas-Fee.

7.3 Wahl Fähnrich und Fähnrich Stellvertreter

Die beiden Herren, Dominik Gnos und Beat Zurbruggen, werden einstimmig gewählt.

7.4 Wahl BerichterstatterIn allgemeines Festgeschehen

Vorgeschlagen sind Antje Burri und Andreas Seitz. Der Vorstand schlägt den Delegierten vor, beide Berichterstatter für Saas-Fee als Team arbeiten zu lassen. Der Vorschlag findet Zustimmung.

7.5 Allgemeine Orientierung durch OK Saas-Fee

Claude Bumann orientiert die Anwesenden mit den neusten Informationen. Auf der Internetseite www.jodlerfest-saas-fee.ch kann sich jedermann bereits weitfassend erkundigen.

Es gibt ein Fest im Dorfzentrum ohne Festzelt. Das Feuerwerk in der Samstagnacht wird von überall her zu sehen sein. Der Anmeldetermin läuft in den nächsten zehn Tagen ab.

Paul Herren spricht Claude Bumann seinen herzlichen Dank aus. Er wünscht den Kameraden gutes Gelingen in der Endphase.

Die Alphornbläser, umrahmt von Fahnschwingern, spielen den Delegierten die Melodie «Echo vom Allalinhorn», eine Komposition von Armin Zollet.

8.

Berichte Kurswesen

Paul Herren erteilt das Wort an David Girod, Armin Zollet, Kuno Zbinden und Peter Loretan.

8.1 Alphornblasen

Den zweisprachigen, umfassenden Jahresbericht erhielten alle mit der Einladung zur heutigen DV. Daraus erwähnt David Girod den Auftritt im Musikantenstadl und das Mitwirken am Comptoir Suisse in Lausanne. Für die Zukunft wird eine Westschweizer Alphornbläservereinigung geplant. Erste Arbeiten sind im Gang.

David Girod, Rolf Bircher und Adrian Zollet absolvierten einen Eidg. Kurleiterkurs, welchen sie gleich mit Bravur bestanden.

Aus dem Juryamt zurückgetreten sind Norbert Clement und Gilbert Kolly. Wir

danken ihnen an dieser Stelle für ihren grossen Einsatz zugunsten der Alphornbläser.

Für den kommenden Eidg. Jurykurs haben sich elf Bläser aus dem WSJV eingeschrieben.

Im Jahresprogramm stehen zwei Kurse zur Weiterbildung zur Verfügung. Am 28. März in Stalden VS und am 30. Mai in Bulle üben sich die Bläser unter anderem in Phrasierung und Artikulation. Am 9. Mai ist ein Expertisenblasen in Boussons.

Die Weltausstellung in Mailand wird erwähnt. Genaue Angaben sind noch nicht bekannt.

Die Herbsttagung findet am 11. Oktober 2015 in der Auberge du Grand-Sommartel statt. Ein wichtiges Treffen für die Bläser!

Das Treffen in Nendaz, 24. . 26. Juli, ist zugleich ein internationales Alphornfestival. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Kanton Wallis feiert 200 Jahre Eidgenossenschaft.

David Girod und Armin Zollet bedanken sich bei allen, welche ihnen bei ihrer Arbeit Unterstützung anbieten.

8.2 Fahenschwingen

Der Frühlingskurs vom 22. März 2015 in Crans-Montana kann wegen Mangel von Räumlichkeiten nicht stattfinden. Am 28. . 29. März 2015 ist das 20. Fahenschwinger-Wochenende in Mürren. Der Jurykurs ist für den 25. April 2015 in Naters organisiert. Der Wanderpreis WSJV sucht am 26. April 2015 in Naters den Meister. Kuno Zbinden dankt Olivier Weber und seinen Helfern für die Organisation des Wanderpreises 2014. Die Rangliste sah so aus: 1. Hansrüedi Zbinden, 2. Kuno Zbinden, 3. Olivier Ruprecht, 4. Kurt Welten. Im Duett gewann Alain Meuwly mit Jean-Paul Fragnière.

Der Eidg. Wanderpreis fand seinen Gewinner nicht im WSJV-Verband. Den 3. Rang belegte Kurt Welten und im 4. Rang reihte sich Olivier Ruprecht ein. In Rothenburg findet am 2. Mai ein Eidg. Jurykurs statt. In Thun wird am 7. Juni 2015 um den Eidg. Wanderpreis geschwungen.

Der Herbstkurs mit der Hauptversammlung findet am 1. November 2015 in Düdingen statt.

Die Übungslokale sind in Tafers, Grangeneuve, Courtepin, Avully, Naters, Chardonne und Montana-Village.

8.3 Jodelgesang

Am 24. Mai 2014 war ein Juryweiterbildungskurs in Luzern. Anfangs Mai endete der zweijährige Chorleiterkurs, getragen von NWSJV, BKJV und WSJV. Aus unserem Verband bestanden Pfammatter Dayana und Merz Marie-Louise die Ausbildung. Die Delegierten gratulieren mit Applaus. Ein neuer Chorleiterkurs startete bereits im November 2014.

In Cossonay findet am 1. März ein Jodlerkurs für Anfänger mit Barabara Klossner statt.

Mit dem [easyLEARN](#) Computerprogramm von Emil Wallimann und Peter Wespi kann der Notenlesekurs anfänglich zuhause erarbeitet werden. Fünf Abende sind für Aufarbeitung und Fragen mit dem Kursleiter reserviert. Als Kursleiter haben sich Manuela Lehner-Mutter, Sophie Ruppen und Tobias Wirthner eingearbeitet. Mit 14 Teilnehmern startete der erste Kurs am 12. Januar 2015.

Der Kurs für Naturjodel in Cossonay begeisterte die Teilnehmer. Auch der Jodlerkurs in Schmitten fand sehr guten Anklang. Peter Loretan dankt den Kursleitern an dieser Stelle noch mal herzlich.

Am 28. Februar wird Emil Wallimann in Cossonay den Chorleitern wertvolle Hinweise und seine Erfahrungen zeigen.

Jodlerkurse für Fortgeschrittene werden für Cossonay und Schmitten vorbereitet. Die Daten sind noch nicht bestimmt. Der Notenlesekurs ist leider nur in deutscher Sprache.

SUISA erhielt nur etwa 50% der effektiv möglichen Meldungen. Peter Loretan appelliert an die Fairness aller, die Vorträge zu melden. Die Lieder melden, heisst den Komponisten für die schönen Lieder danken.

Zum Schluss dankt Peter Loretan Tobias Wirthner, allen Kursverantwortlichen NWSJV,

BKJV und WSJV sowie Margrit Oppliger.

Der Präsident dankt David, Armin, Kuno und Peter für die ausführlichen Berichte.

9. Delegiertenversammlung /Veteranenbot WSJV 27. Februar 2016

Die Ausschreibung war in der Jodlerzeitung Nummer 49, vom 16. Dezember 2014, publiziert. Eine einzige Bewerbung fand den Weg zu Paul Herren. Der JK sBachji%alden stellt sich zur Verfügung.

Die Delegierten stimmen der Bewerbung ohne Gegenstimme zu. Paul Herren gratuliert dem Klub und dankt für die Bereitschaft, die DV 2016 zu organisieren.

10. Eidgenössischer Jodlerverband, Zukunftsplanung

Seit einem Jahr befasst sich der ZV sehr intensiv mit der Zukunftsplanung. Jedes einzelne Mitglied erhielt im November die dazu eigens verfasste Broschüre.

Der Aufgabenkatalog lässt die zeitliche Belastbarkeit im EJV und in den UV an Grenzen stossen.

Zitat: sNicht die Ehrenamtlichkeit ist das eigentliche Problem, sondern die fehlende Zeit.%o

Paul Herren zählt die wichtigen Punkte auf: einheitliche Kurse . Nachwuchsförderung .

Reorganisation des ZVS (Sekretariat) . Förderung der Zweisprachigkeit.

Um dies alles an die Hand nehmen zu können, sind finanzielle Mittel nötig. Der ZV EJV schlägt vor, die Handhabung der Mitgliederbeiträge zu ändern. Etliche Eidgenössische Verbände erheben einen Pro-Kopf-Mitgliederbeitrag. Der EJV möchte dieses System ebenfalls einführen, verbunden mit einem Sockelbeitrag für die Gruppen..

Paul Herren eröffnet die Diskussion. Hermann Ogi stört sich an den vielen Fremdwörtern. Die sind heute in vielen Unterlagen und Schriften nicht mehr vermeidbar. Jurymitglieder sind immer schwerer zu finden; darum möchte der EJV Berufsleute beiziehen.

Karin Niederberger erhält von Paul Herren das Wort. sDie Eigenständigkeit der Verbände wollen wir erhalten. Ich zeige euch nur kurz auf, wie viel Einsatz heute für das Netzwerk, der EJV und das Sekretariat braucht. Wir möchten mit unserem Brauchtum nicht stehen bleiben, sondern uns weiter entwickeln.%o

Die Konsultativabstimmung ist nicht verbindlich; sie soll die Meinung des WSJV widerspiegeln.

Paul Herren dankt im Namen des Vorstandes für die mehrheitliche Zustimmung (sechs Gegenstimmen).

11. 29. Westschweizerisches Jodlerfest 2018

Kaum gehört das letzte WSJV-Fest der Vergangenheit an, spricht man bereits vom nächsten.

11.1 Beschlussfassung und Durchführung

Die Delegierten stimmen ohne Gegenstimme der Durchführung eines Festes im Jahr 2018 zu.

11.2 Bestimmung des Festortes

Bis heute erhielt Paul Herren keine Bewerbung.

Der Vorstand ersucht die Anwesenden, ihm Handlungskompetenz zu erteilen. Trifft eine Bewerbung ein, können die Verhandlungen gleich an die Hand genommen werden.

Die Delegierten vertrauen dem Vorstand und erteilen ihm mit Einstimmigkeit diese Kompetenz.

12. Rechnungsabnahme

Christian Venetz präsentiert die Verbandsrechnung.

12.1 Verbandsrechnung 2014

Die Ausgaben betragen CHF 41 397.00.

Gegenüber liegen die Einnahmen mit CHF 38 804.00.

Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 2 593.00. Dieser Verlust ist kleiner als budgetiert (CHF 5 262.00).

Christian Venetz dankt der Stiftung Frei, dem Kanton Freiburg, Andrea Pürro, Gilbert Kolly, für ihre grosszügigen Spenden, Antje Burri und Andreas Seitz für den Verzicht auf Spesenentschädigung.

Die Erwähnten ernten von den Delegierten einen kräftigen Applaus.

12.2 Fahnenfonds

Der Saldo des Fahnenfonds beträgt heute CHF 2 200.00.

12.3 Revisorenbericht

Die Rechnung wurde laut Art. 25 der Statuten geprüft. Titus von Arx und Kurt Hostettler prüften die per 31. Dezember 2014 abgeschlossene, übersichtlich und sauber geführte Rechnung. Die Revisoren empfehlen die Verbandsrechnung zur Annahme.

Da keine Fragen gestellt werden, kann Paul Herren zur Abstimmung schreiten. Die Delegierten Stimmen der Jahresrechnung einstimmig zu. Der Präsident dankt dem Kassier und den Revisoren für ihre wertvolle Arbeit.

Paul Herren verdankt Titus von Arx seine nach 2 Jahren zu ende gehende Revisorentätigkeit, und übergibt ihm ein kleines Präsent.

12.4 Voranschlag 2015

Die Mitgliederbeiträge werden sich bei CHF 22 465.00 halten.

Die Kurskosten erhöhen sich auf CHF 12 600.00.

Die üblichen Ausgaben bewegen sich in normalem Rahmen.

Die budgetierten Ausgaben belaufen sich CHF 44 100.00.

Die Einnahmen liegen bei CHF 45 615.00.

Christian Venetz lässt über den Voranschlag abstimmen. Ohne Gegenstimme wird dieser angenommen.

12.5 Mitgliederbeiträge 2016

Der Vorstand schlägt den Delegierten vor, die Mitgliederbeiträge auf aktueller Höhe zu belassen. Die Delegierten nehmen den Vorschlag einstimmig an.

Paul Herren dankt Christian Venetz. Mit Bravour schliesst er sein erstes Amtsjahr ab. Die Delegierten danken dem Kassier mit Applaus.

13. Wahlen

13.1 RechnungsrevisorIn WSJV

Der neue Rechnungsrevisor, Amtszeit 2 Jahre, kommt aus den Reihen des Organisators der DV 2016. Thomas Jossen vom JK Bachjitalden ist vorgeschlagen und wird mit Akklamation gewählt. Der Vorsitzende gratuliert dem neuen Revisor zur einstimmigen Wahl.

13.2 RechnungsrevisorIn EJV

Im Turnus von 10 Jahren wird ein Mitglied aus den Reihen unseres UV als Eidg. Revisor gewählt. Die Amtszeit beträgt 6 Jahre. Der Vorstand schlägt unseren ehemaligen Kassier Josef In Albon vor. Einstimmig gewählt, wird er zu Hd. der Eidgenössischen DV von Langnau vorgeschlagen.

13.3 UV-BerichterstatterIn Wallis

Die Walliser Jodlervereinigung schlägt in der Person von Andreas Seitz den neuen Berichterstatter vor. Paul Herren kann, es werden keine anderen Vorschläge gemacht, gleich zur Abstimmung schreiten. Andreas Seitz wird einstimmig, mit Applaus, gewählt.

14. Schriftliche Anträge

Es liegen keine schriftlichen Anträge vor.

15. Ehrungen

Zwei Personen sind zur Ehrung vorgeschlagen.

Armin Zollet stellt einen Alphornbläser vor: 1988 hat er die Mitgliedschaft im WSJV erworben. 2013 erhielt er das goldene Abzeichen. 1996 schloss er die Jurorenausbildung mit Bravur ab. Seither stellte er seine Fähigkeiten an jedem WSJV-Jodlerfest als Juror zur Verfügung. Mit viel Herzblut fördert er auch das Alphornblasen. Armin Zollet ruft Walter Aebi auf die Bühne. Der Vorstand schlägt vor, Walter zum Freimitglied zu ernennen. Dies geschieht, begleitet von einem kräftigen Applaus, auch einstimmig.

Walter geniesst den eindrücklichen Alphornvortrag seiner Kameraden.

La montagne qui chante%o Dirigent und Komponist: Robert Scotton

Paul Herren gratuliert Walter Aebi im Namen des Vorstandes und im Namen des Verbandes und heisst ihn in der Reihe der Freimitglieder WSJV herzlich willkommen.

Die zweite zu Ehren kommende Person heisst Ruth Massonnet. Aus beruflichen Gründen wird sie erst heute Abend anwesend sein. Deshalb verschiebt Paul Herren die Ehrung auf den Abend. Ruth Massonnet dirigierte verschiedene Jodlerklubs und war während zwanzig Jahren an vielen Jodlerfesten als Jurorin tätig.

Der Vorstand schlägt den Delegierten vor, Ruth Massonnet zum Freimitglied zu ernennen. Die Delegierten folgen dieser Empfehlung grossmehrheitlich.

16. Verschiedenes

Paul Herren ruft die beiden Präsidenten, Heinz Tschannen JK sEdelweiss%Flamatt und Beat Schnydrig JK sBachji%Lalden auf, auf der Bühne die Friedenspfeife nach Tradition des WSJV zu geniessen.

Die Stimmkarten der Einzelmitglieder für die DV EJV in Langnau können bei der Sekretärin, Marie-Louise Merz bezogen werden.

Paul Herren dankt den Kameraden des JK sEdelweiss%Flamatt und dessen Präsidenten, Heinz Tschannen, für die gutorganisierte Tagung.

Die Wortfreigabe wird nicht genutzt.

Der Präsident dankt allen Anwesenden herzlich für die Teilnahme an der heutigen DV. Für die Zukunft wünscht er allen gute Gesundheit, gute Heimkehr und vielleicht ein Wiedersehen schon heute Abend.

Die Versammlung schliesst um: 16:30 Uhr

Zum Schluss ertönt das Gesamtchorlied sDaheim% komponiert von Franz Stadelmann und dirigiert von Ruedi Meier.

Westschweizer Jodlerverband

Der Präsident

Die Sekretärin

Paul Herren

Marie-Louise Merz

2. Ehrung der DV WSJV vom 21. Februar 2015 in der Zweifach-Turnhalle in Flamatt

Paul Herren bittet Ruth Massonnet auf die Bühne.

Ruth Massonnet begann 1985 als Jodlerin. 1989 übernahm sie die Leitung des JK «Edelweiss»Yverdon. Nach der Jurorenausbildung war ihr erster Einsatz 1994 am WSJV-Fest in Aigle. Seit dem Jahr 2000 ist sie Ehrenmitglied des JK «Edelweiss»Yverdon. Im Jahr 2014 beschloss Ruth Massonnet nach dem EJV-Jodlerfest in Davos zurückzutreten. Paul Herren dankt ihr im Namen aller Anwesenden herzlich für ihren Einsatz und für ihre grosse Arbeit.

Ruth Massonnet dankt für die ihr zukommende grosse Ehre mit dieser Freimitgliedschaft herzlich.